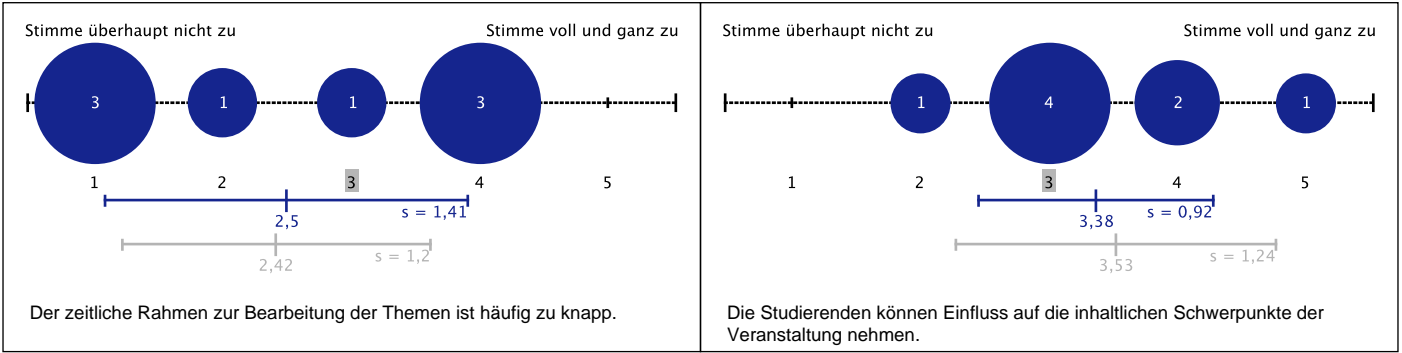


Auswertung zur Veranstaltung Stadt und Region - Übungen zur Vorlesung

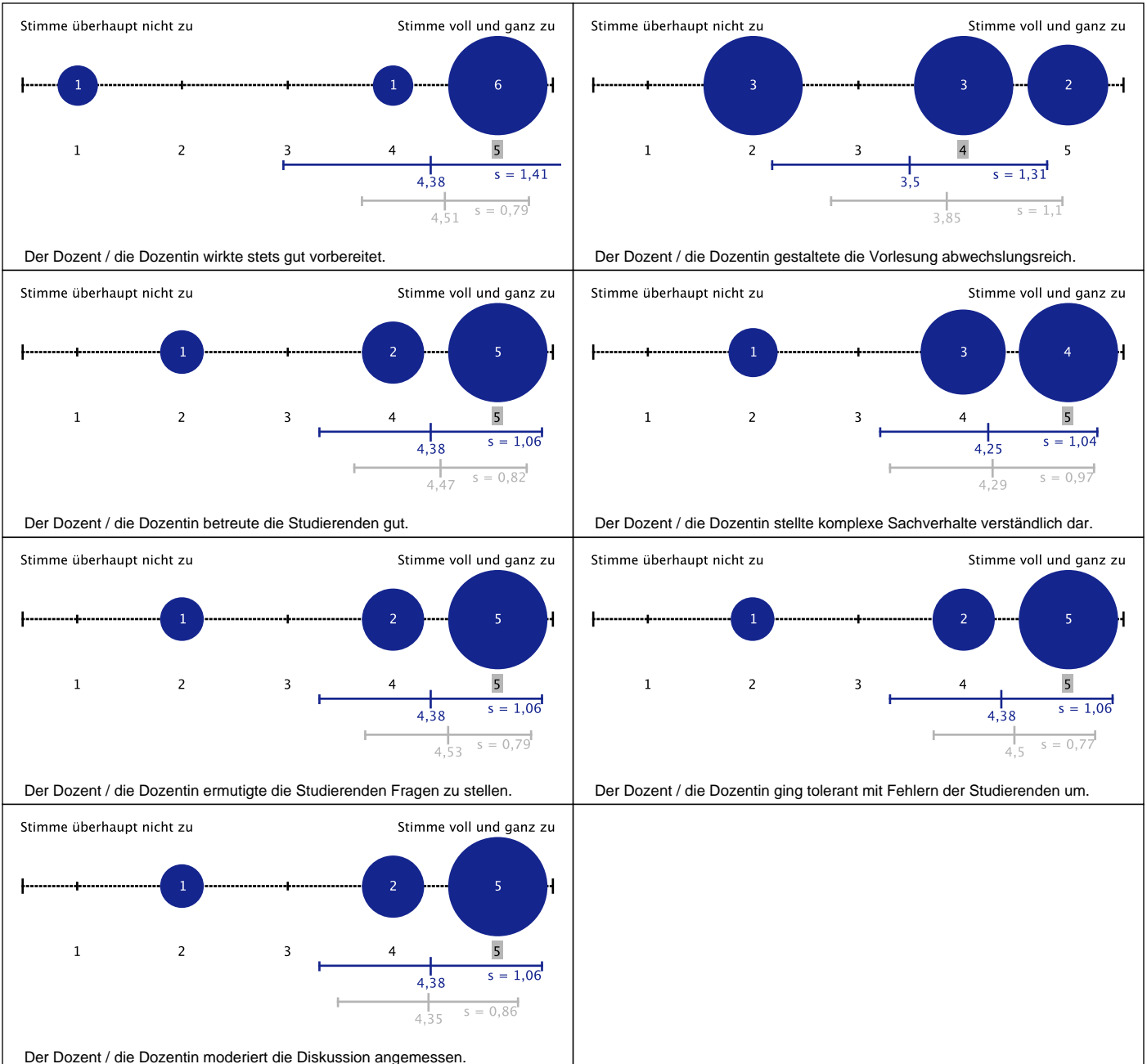
Liebe Dozentin, lieber Dozent,
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihrer Lehrveranstaltung.
 Zu dieser Veranstaltung wurden 8 Bewertungen (bei 22 TeilnehmerInnen) abgegeben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 36%.
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.
 Mit freundlichen Grüßen,
 Das Evaluationsteam

Aussagen zur Veranstaltung allgemein

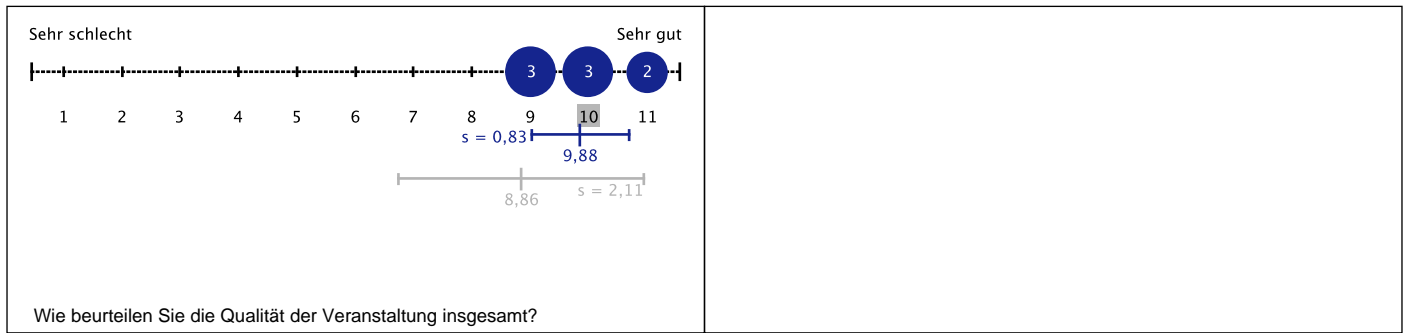
<p>Stimme überhaupt nicht zu Stimme voll und ganz zu</p> <p>Über die Ziele der Veranstaltung wurde gut informiert.</p>	<p>Stimme überhaupt nicht zu Stimme voll und ganz zu</p> <p>Die Veranstaltung war gut strukturiert.</p>
<p>Stimme überhaupt nicht zu Stimme voll und ganz zu</p> <p>Der Stoff der Veranstaltung war gut zu bewältigen.</p>	<p>Stimme überhaupt nicht zu Stimme voll und ganz zu</p> <p>Die Basisliteratur der Veranstaltung verstehe ich gut.</p>
<p>Stimme überhaupt nicht zu Stimme voll und ganz zu</p> <p>Ich habe mich in der Veranstaltung oft überfordert gefühlt.</p>	<p>Stimme überhaupt nicht zu Stimme voll und ganz zu</p> <p>Die Veranstaltung war interessant.</p>
<p>Stimme überhaupt nicht zu Stimme voll und ganz zu</p> <p>Das verwendete didaktische Material wie Folien und Handouts war hilfreich.</p>	<p>Stimme überhaupt nicht zu Stimme voll und ganz zu</p> <p>Die Veranstaltung war nützlich für mein Studium.</p>
<p>Stimme überhaupt nicht zu Stimme voll und ganz zu</p> <p>Ich habe mich in der Veranstaltung oft unterfordert gefühlt.</p>	<p>Stimme überhaupt nicht zu Stimme voll und ganz zu</p> <p>Ich habe in der Veranstaltung viel gelernt.</p>



Aussagen zum Dozenten



Bewertung der Veranstaltung



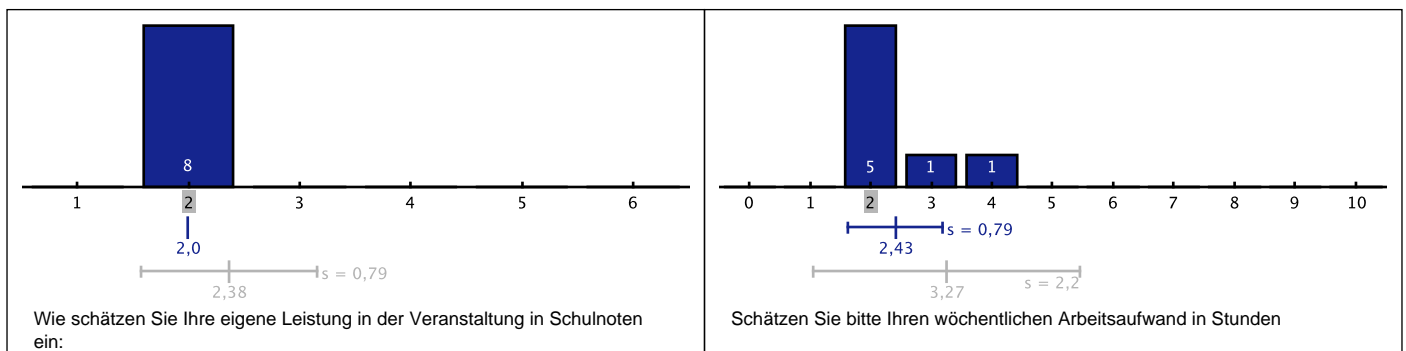
Was hat ihnen besonders gut gefallen?

- gute Diskussions-/ Lernatmosphäre
- Themenauswahl
- Verknüpfende Veranstaltung zur Vorlesung
- Möglichkeit zur Reflexion der Vorlesung
- Die thematische Zusammenfassung auf den Folien hat mir gut gefallen und war sehr hilfreich.
- die Rückblicke
- die Art und Weise wie die Dozentin ihr Wissen und ihre Erfahrung in das Seminar einbrachte hat
- regelmäßiger Rückblick
- Zusammenfassender Überblick und Verknüpfung am Ende des Semesters
- Moderation/Hilfestellung der Dozentin während der Referate
- Diskussionen über Inhalte
- Diskussionen
- Diskussionen wurden gut angeleitet
- gute Zusammenfassungen der Sitzungen
- gute und verständliche Erklärungen
- Die Texte waren nochmal eine gute Ergänzung zu der Vorlesung. Manchmal sehr nah an der VL, aber das war meines erachtens nicht weiter schlimm. Ich verstehe das Lektüreseminar auch so, dass auf die Inhalte der Vorlesung vertieft eingegangen werden kann anhand der Textgrundlagen. Die Dozentin als auch die Studierenden wirkten immer gut vorbereitet und gestalteten die Seminare gut. Ergänzungen und Erläuterungen der Dozentin zwischendurch wirkten nicht als "eingreifen", sondern waren eher erklärend gehalten. Das hat mir gefallen. Es erweckte nicht den Eindruck als hätten die Studierenden etwas "falsch" gemacht/verstanden. Die Texte gaben einen guten Überblick über wichtige Vertreter_innen der Stadt- und Regionalentwicklung.
- Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte der letzten Sitzung zu Beginn
- Dozentin kann gut zusammenfassen, Sachverhalte auf den Punkt bringen
- Diskussionen waren meistens anregend und vielseitig
- ideal zur Vertiefung der in der Vorlesung genannten "Fakten" --> es wäre noch mehr Potential für den direkten Bezug auf aktuelle Themen (Tagespolitik, Verkehrsentwicklungspläne, etc.) möglich, das wurde bisher nicht so sehr genutzt, da wir uns auf die zum Teil schon etwas ältere Literatur fokussiert haben...

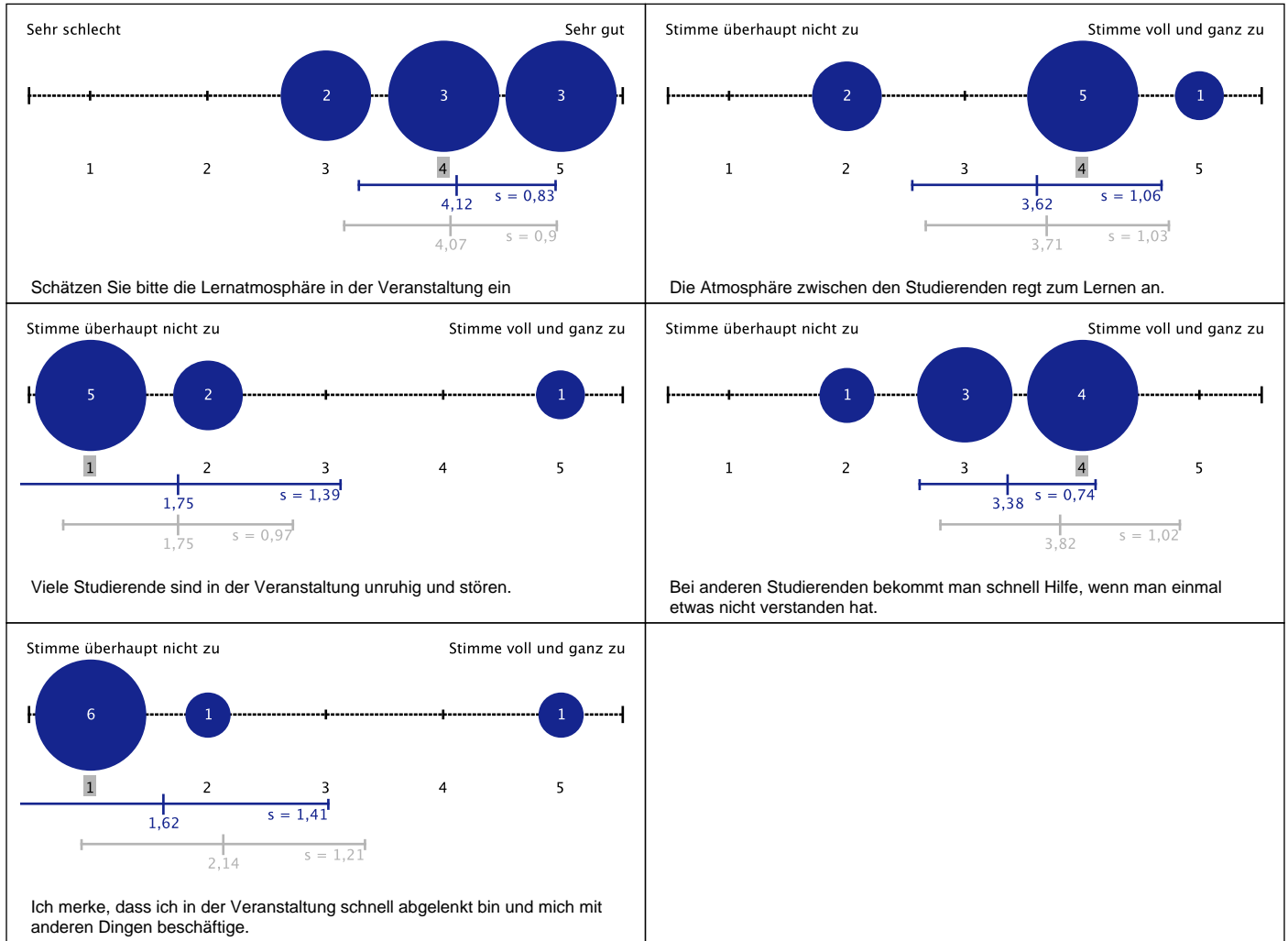
Was hat Ihnen überhaupt nicht gefallen?

- Schlechte Absprache mit Fr. Lossau bezgl Absprache der Inhalte. Oft wiederholten sich Themen eins zu eins.
- Auswahl der Texte teilweise nicht ganz passend
- teilweise "schlecht" ausgewählte Texte ohne besonders viel Informationsgehalt
- manche Texte nicht gut gewählt, da wenig Aussagen zum Thema getroffen wurden oder da sie nicht gut verständlich waren
- das selbe Prinzip wie in Methoden: Studenten halten Referate (etwas Eintönig)
- zwischenzeitlicher oder anfänglicher Input Ihrerseits hätte es spannender und abwechslungsreicher gemacht (Abschluss von Ihnen aber gelungen)
- Abstimmung der Themen mit der Vorlesung hätte besser sein können, da z.T. genau das Selbe behandelt wurde und z.T. eine Verbindung sich nicht klar erschließen ließ
- Meine Kritik gilt weder dem Seminar, der Leitung, der Gestaltung noch der Dozentin. Meine Kritik gilt eher den Studierenden, die meiner Meinung nach sich reger an Diskussionen hätten beteiligen können. Auf Grundlage der Texte hätten eigentlich schöne Diskussionen stattfinden können..
- jede Woche Studierendenreferate sind eintönig
- Basisliteratur in Teilen überarbeitbar: Manche Texte sind sehr ausführlich und einfach (Siebel), liefern in der Summe aber wenig neue Erkenntnis für einen selbst; andere sind sehr abstrakt und evtl. nicht mehr zeitgemäß (Lefebvre. Um einen Einblick in "Klassiker" zu bekommen wäre vielleicht ein kurzer Ausschnitt von wenigen Seiten nett
- Es ist ungünstig, wenn die Referate eins zu eins die gelesene Basislektüre wiedergeben. Vielleicht könnte die Referatgruppe immer jeweils einen anderen Aspekt darstellen, damit die Teilnahme an der Sitzung selbst interessant bleibt und einem Neues liefert

Selbsteinschätzung der Studierenden



Rahmenbedingungen



Grafiklegende

